



Der Weihnachtsmarkt Feudingen ist wieder Anziehungspunkt für viele Menschen im Oberen Lahntal und darüber hinaus.

FOTOS: GUIDO SCHNEIDER



Der TC Oberes Lahntal bereitet seine gebratenen Champignons in gleich mehreren Pfannen zu



Mit Blasmusik werden die Besucher des Marktes auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Flanieren über den „Markt mit Herz“

Weihnachtsmarkt in Feudingen. Zahlreiche Vereine übernehmen die vielseitige Verpflegung der Gäste. Veranstaltung lebt vom Engagement der Mitglieder

Feudingen. Am Mittag sah es noch nach richtig Schmelwetter aus für den Weihnachtsmarkt in Feudingen. Auch am Nachmittag wurde das Wetter zwar nicht winterlich, aber immerhin doch deutlich trockener. Nachdem es in der Kirche besinnlich wurde, füllten sich die Straßen in der Ortsmitte. Die Vereine Feudingens hatten sich wieder allerlei einfallen lassen, um die Marktbesucher auf ihre Kosten kommen zu lassen.

Der Schieß- und Schützenverein Feudingen hatte sein Angebot deutlich ausgeweitet, wie der Vorsitzende mit einem Lachen verriet. Traditionell gab es natürlich Hacksack, Glühwein, Schokojäger und selbst gebackene Plätzchen. Und dann drehten sich da eben auch große Fleischstücke am Spieß.

Heißer Apfelsaft und Likör

Gleich am Beginn der Marktphase nahmen die Schützen die volle Breite ein. Der SGV Oberes Lahntal war mit heißem Apfelsaft und selbst gemachten Likören vertreten. Sonst mit kleinen Bällen und kleinen

Schlägern beschäftigt, hatten die Tischtennispieler Kinderpunsch für die jungen Gäste und Glühwein für die Erwachsenen und traditionell Gyros mit Kraut vorbereitet. Auch der SPD-Ortsverein Oberes Lahntal durfte nicht fehlen. Vom Parteitag am gleichen Wochenende angefeuert, verkauften die Sozialdemokraten Waffeln in süßer und herzhafter Variante.

Ski-Club feste Größe

Beim MSC Saßmannshausen gab es Klöße, Crêpes und Erfrischendes. Der TC Oberes Lahntal bereitete seine gebratenen Champignons in gleich mehreren Pfannen zu. Glühpunsch und heiße Witwe fanden selbstverständlich ebenfalls ihre Abnehmer.

Der Ski-Club Rückershausen ist eine feste Größe auf dem Weihnachtsmarkt in Feudingen. Bei ihm gab es weißen Glühwein, Bier Wurst vom Grill. „Wer richtig großen Hunger hat, ist bei uns richtig“, hieß es dazu vom SCR. Der Förderverein Freibad Feudingen wusste einmal

mehr mit Heißem vom Grill zu überzeugen.

Nicht weniger beliebt als die vielen verschiedenen Speisen waren am Wochenende die heißen Getränke mit und ohne Alkohol, um sich gegen die unangenehme nasse Kälte zu wappnen.

Die Dorfgemeinschaft funktioniert

Je später der Nachmittag, desto mehr Besucher bevölkerten den Weihnachtsmarkt mit Herz, wie die Feudinger ganz selbstbewusst ihren eigenen Markt nennen.

Vor allem beweisen sie, dass die Dorfgemeinschaft funktioniert. Der Weihnachtsmarkt lebt vom Zusammenhalt der Vereine, die sich Jahr für Jahr einbringen und so den Markt erst möglich machen. Das ist in einer Zeit, in der es Vereine immer schwerer haben, engagierte Mitglieder zu finden, nicht selbstverständlich.

Parallel zur Eröffnung am frühen Nachmittag fand in der Kirche das traditionelle Krippen-Spiel der Schüler des dritten Schuljahres der Grundschule Feudingen statt. Das

CVJM-Café im Gemeindehaus lud derweil zum Verweilen ein und bot ein breites Angebot an Speis und Trank. Der Erlös des Cafés geht an die Weltkindernothilfe.

Bis spät in den dunklen Abend konnten die Besucher in Feudingen am Wochenende über den „Markt mit Herz“ flanieren und die weihnachtliche Atmosphäre aufsaugen und genießen.

gusch

Weitere Termine

■ Am 14. Dezember feiert der **Sozialverband VdK** Ortsverband Feudingen im Gemeindehaus Feudingen seine Weihnachtsfeier. Beginn ist um 18.30 Uhr.

■ Am 28. Dezember veranstaltet der **SC Rückershausen** die „Heiligen Tage“ – eine Wanderung mit anschließendem Haxen-Essen in der Skihütte Rückershausen.